

3

Wasserwirtschaft von A bis Z

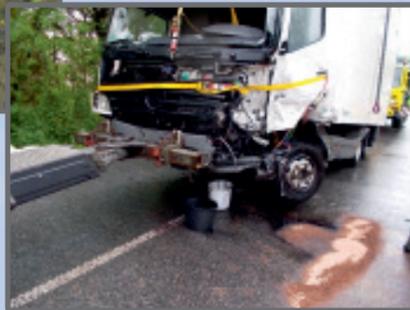
Die Aufgaben des Wasserwirtschaftsamtes



TECHNISCHE GEWÄSSERAUFSICHT - Gewässerschutz

Schützen und Sichern der natürlichen Reinheit des Grund- und Oberflächenwassers.

Gewässeruntersuchungen bei Fischsterben



Einleiten der Erstmaßnahmen bei Ölunfällen

TECHNISCHE GEWÄSSERAUFSICHT - Monitoring

Erheben gewässerkundlicher Daten, Überwachen der Gewässer und der Gewässergüte.



Fließgewässer-Probenahme in der Ach Gemeinde Huglfing

Seen-Probenahme auf dem Riegsee Markt Murnau



Wasserwirtschaft heißt zielgerichtetes Ordnen und Steuern aller menschlichen Einwirkungen auf den natürlichen Wasserkreislauf.

Wasserwirtschaft ist eine Aufgabe des Staates. Sie wird in Bayern vom Umweltministerium und seinen nachgeordneten Behörden wahrgenommen.

Im Vordergrund der Tätigkeiten eines Wasserwirtschaftsamtes steht immer die Beratung von Bürgern, Kommunen, Gewerbe und Landwirtschaft in allen wasserwirtschaftlichen Fragen.

Einige Aufgabenschwerpunkte neben der Wildbachverbauung werden hier kurz dargestellt.

TALSPERREN

Planung, Bau, Betrieb und Überwachung staatlicher Talsperren.



Windachspeichersee, Gemeinde Finning

Hydrologie, Gewässerkunde

Erheben von hydrologischen Daten, Betreuung des Messstellennetzes.



Sylvensteinspeichersee, Gemeinde Lenggries



Abflussmessung im Winter



Pegelhaus an der Windach Gemeinde Finning

WASSERVERSORGUNG UND ABWASSERENTSORGUNG

Fördern kommunaler Projekte mit staatlichen Zuwendungen.



Trinkwasserversorgung Schwabsoien-Sachsenried



Kläranlage Rott mit Ausweichbodenfilter

WASSERBAU

Planen, Bauen und Unterhalten von Anlagen an Gewässern.



Ausbau des Hochwasserschutzes der Isar in Mittenwald Markt Mittenwald



Ammer, Umbau des Auwehrs zur Sohlrampe Stadt Weilheim

RENATURIERUNG

Naturnahe Unterhaltung und ökologischer Ausbau von Gewässern.



Renaturierte Rott, Gemeinde Raisting



Renaturierte Fließstrecke der Ammer Markt Peißenberg